

Wetter

Bis Donnerstag weiterhin recht unbeständig mit Schauern. Morgen wieder etwas kühler dabei fällt die Schneefallgrenze auf ca. 500 m. Ab Freitag nachlassende Schauerneigung und meist trocken.

Situation

Die Niederschläge von dieser Woche sind wichtig sorgen aber nun dafür dass die Böden erst wieder etwas abtrocknen müssen vor die geplanten Neupflanzungen vorgenommen werden können. Mit der kräftigen Frühjahrssonne und etwas Wind kann dies aber wieder zügig passieren. Wir rechnen in diesem Frühjahr mit einer etwas späteren Vegetationsentwicklung da die Temperaturen heuer doch deutlich niedriger waren. Der März kann diese Entwicklung aber wieder schnell aufholen sollten dann die Temperaturen wieder überdurchschnittlich ansteigen!

Apfeltriebsucht - Strategie

Bei unserer Winter-Info-Veranstaltung in Oberdorf hat der Berater aus Südtirol sehr eindringlich die Probleme und Gefahren durch den Befall mit der Apfeltriebsucht in Südtirol geschildert. Die Befallssituation bei uns am See und auch am Neckar hat in den vergangenen Jahren ebenfalls sehr stark zugenommen. In vielen Betrieben ist das Bewusstsein für diese gefährliche Phytoplasmenerkrankung noch nicht vorhanden. Der Erreger kann nicht mit chemischen Produkten reguliert werden. Eine Befallsreduktion kann nur durch das Roden befallener Bäume und die gleichzeitige chemischen Bekämpfung der Überträger (Apfelblattsauger) gelingen. Die Symptome im Herbst sind eindeutig: Rötlich gefärbte Blätter, kleine schlecht ausgefärbte Früchte, vergrößerte Nebenblätter, Hexenbesen sind nicht immer vorhanden. Im Frühjahr können befallene Bäume nochmals im Stadium Mausohr erkannt werden. Zu diesem Zeitpunkt sind die kleinen Blätter deutlich weiter entwickelt und oft feuerrot gefärbt. Befallene Bäume sollte so schnell wie möglich gerodet werden, da sie als weitere Infektionsquellen für Apfelblattsauger dienen und eine Übertragung von Baum zu Baum über Wurzelverwachsungen ermöglichen.

Wie Erfahrungen aus Südtirol gezeigt haben spielt die Bekämpfung der Apfelblattsauger (Weißdornapfelblattsauger u. Sommerapfelblattsauger) eine wichtige Rolle. Von beiden Arten ist der Sommerapfelblattsauger der wichtigste Überträger. Weißdornapfelblattsauger wandern bereits sehr früh im Feb./März aus benachbarten Nadelgehölzen in die Apfelanlagen ein sind aber nicht so effektiv bei der Übertragung des Erregers. Der Sommerblattsauger kommt meist etwas später Ende März/Anfang April ist aber als Überträger sehr effektiv.

Wie in dem Vortrag berichtet erfolgt in Südtirol die Regulierung der Blattsauger mit 1 - 3 breitwirksamen Pyrethroiden. Bei uns in D ist hierfür keine Indikation vorhanden. Der Einsatz von Karathe Zeon gegen Wanzen ist möglich falls §53 Genehmigung wieder kommt. Erfahrungen aus den vergangenen Jahren haben gezeigt dass mit diesem frühen Einsatz eines Pyrethroids die Raubmilbenpopulation kaum negativ beeinflusst wird. Die Nebenwirkung auf andere Nützlinge ist zu diesem frühen Zeitpunkt ebenfalls gering.

Als Alternative wird auch der Einsatz von Surround gegen die Apfelblattsauger diskutiert. Durch das Weißeln der Bäume ist die Aktivität der Blattsauger verringert. Im Vergleich zum Einsatz eines Insektizids ist die Wirkung hierbei aber deutlich schwächer.

Besuchen Sie uns gerne auf der Fruchtwelt in Friedrichshafen auf unserem Stand in der **Halle B1, Stand 124**. Am Samstag nach Messeschluss gemütliches Beisammensein mit unserer Firmenband.



20.-22.
Februar 2026
MESSE FRIEDRICHSHAFEN